

Termin: 25. Januar 1958

**Eingegangen**  
 Genehmigungsvermerk  
 Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung  
 für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.  
 Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin  
 Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch  
 Berlin W 1  
 Leipziger Straße 3/4

8. FEB 1959  
 Kö 70  
 (bleibt frei)

# 20. Fragebogen

Ort der Mundart Briesen  
 Kreis Kgs. Westhausen

## Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen - das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung - daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen - ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit aufführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

Welcher Sprecher gab Auskunft?	Wer füllte den Fragebogen aus?
Name: <u>Gebre</u>	Name: <u>Reutz</u>
Vorname: <u>Bernhard</u>	Vorname: <u>Bernhard</u>
Wann geboren: <u>25.7.1888</u>	Geburtsort: <u>3.9.1907</u>
Beruf: <u>Lehrer</u>	Geburtsdatum: <u>Wilman Rt. Gussen</u>
Anschrift: <u>Briesen</u>	Beruf: <u>Lehrer</u>
Aufgezeichnet: <u>Januar</u> 1958	Seit wann im Ort: <u>1956</u>
Monat	Jahr

## Die lieben Nachbarn!

Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

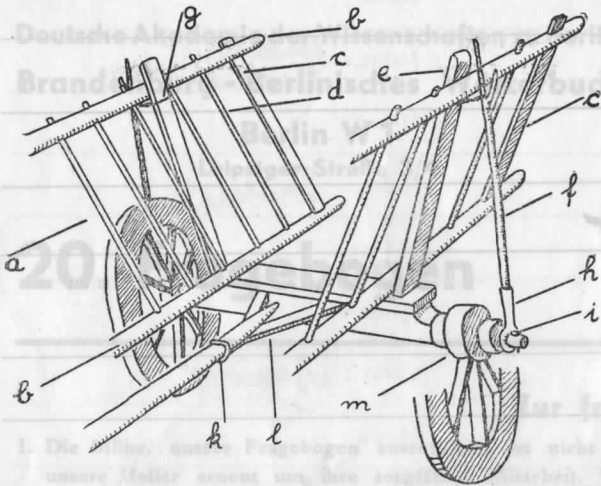
Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: <u>Tunpitz</u>		<u>Und er tritt einen Tumpel aus, der war stammig, und war nach Eys zum Markte fecht, der ist stammig</u>
mundartl.: <u>Eys</u>		
amtlich:		
mundartl.:		
amtlich:		
mundartl.:		
amtlich:		
mundartl.:		

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz. :	Mehrz. :
2. der Filzpantoffel	Einz. :	Mehrz. : <i>Schlappen Pantoffel</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz. :	Mehrz. :
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz. : <i>Frittelchen</i>	Mehrz. : <i>Frittelchen</i>
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz. :	Mehrz. :
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz. :	Mehrz. :
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz. : <i>Band</i>	Mehrz. : <i>Bänder</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz. :	Mehrz. :
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz. : <i>Prise</i>	Mehrz. : <i>Prisen</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz. : <i>Ranzel</i>	Mehrz. : <i>Ranzel</i>
11. der Rocksaum (am Frauenrock)	Einz. :	Mehrz. :
12. der Schmutzstreifen (am Rocksaum)	Einz. :	Mehrz. :
13. die Männerhose (allgemein)	Einz. :	Mehrz. :
14. der Bund an der Männerhose	Einz. :	Mehrz. :
15. der Hosenträger	Einz. :	Mehrz. :
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz. : <i>Schlitz</i> b) Einz. : <i>Stall</i>	Mehrz. : Mehrz. :
17. sich altmodisch anziehen	Inf. :	Part. d. V. :
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name a) <i>altfränkisch</i> b) <i>wie ein Pfau</i> c)	Was ist damit gemeint ? a) <i>unmodern</i> b) c)
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	Inf. :	Part. d. V. :
20. liederlich gekleidete Person	Einz. : <i>Schlammje</i>	Mehrz. : <i>Schlammjen ?</i>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf. :	Part. d. V. :
22. der Ackerwagen: X a) ohne Aufbauten b) mit Jauchegefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz. : b) c)	Mehrz. : Mehrz. : Mehrz. :
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf. : <i>aufleiten</i>	Part. d. V. :

X Wagen, der brandlos auf  
Wiesen abrammt wurde

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort  
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



**An unsere Helfer und Sprecher!**  
Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: Mehrz.:

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (bezieht wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.:	Mehrz.:
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: Leitbohrer	Mehrz.: Leitbohrer
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.:	Mehrz.:
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: Speker	Mehrz.: Speker
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: Runse (Wrange?)	Mehrz.: Runsen
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: Hintre	Mehrz.: Hintren
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: Krampe	Mehrz.: Kramper
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: Hintrentülle	Mehrz.: .....
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: Wrotcher	Mehrz.:
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: Langbaumring	Mehrz.:
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: Hintropf	Mehrz.:
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: Nabe ? (wohl nur individuell)	Mehrz.:
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: Schere - Scherbaum	Mehrz.:
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.:	Mehrz.:
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.:	Mehrz.:
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.:	Mehrz.:
a) insgesamt	b) Einz.:	Mehrz.:
b) der Schleifklotz am Rad	c) Einz.:	Mehrz.:
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	d)	
d) sonstiges beim Bremsen		

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen

Klumpmann + Klappmann  
fahren sich den Berg hinan  
1) Schlitten 2) Wagen

